

Erich Fromm, Rainer Funk

Haben oder Sein

Die seelischen Grundlagen einer neuen
Gesellschaft

Das neben der ›Kunst des Lebens‹ berühmteste und bedeutendste Buch Erich Fromms

1976, vier Jahre vor seinem Tod, erschien mit ›Haben oder Sein‹ das neben der ›Kunst des Lebens‹ berühmteste und bedeutendste Buch Erich Fromms, in dem er Gedankengänge früherer Werke bewusst anschaulich und prägnant resümiert. In seiner Darstellung steht die Existenzweise des Habens für die Übel der gegenwärtigen Zivilisation, die des Seins aber für die Möglichkeit eines erfüllten, nicht entfremdeten Lebens. Der Mensch, der nicht mehr vom Haben, sondern vom Sein bestimmt wird, kommt zu sich selbst, entfaltet eine innere Aktivität, die nicht mit purer Geschäftigkeit zu verwechseln ist, und kann seine menschlichen Fähigkeiten produktiv einsetzen.



Erich Fromm, Rainer Funk

Haben oder Sein

Die seelischen Grundlagen einer
neuen Gesellschaft

272 Seiten

ISBN: 978-3-423-34234-6

EUR 12,00 [DE]

EUR 12,40 [AT]

ET 1. Juli 2005

Übersetzung: Übersetzt von
Brigitte Stein

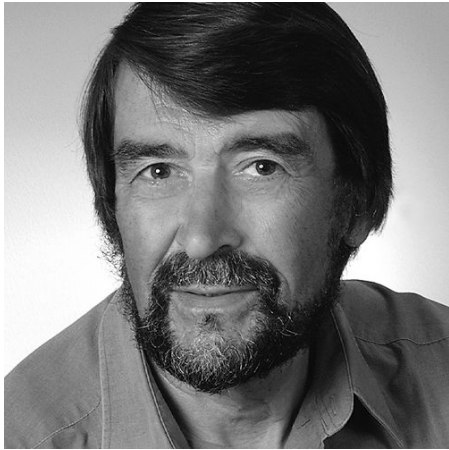


© privat

Autor*in

Erich Fromm

Erich Fromm, Psychoanalytiker und Sozialphilosoph, wurde am 23. März 1900 in Frankfurt am Main geboren. Nach seiner Promotion in Soziologie 1922 in Heidelberg kam er mit der Psychoanalyse Sigmund Freuds in Berührung und wurde Psychoanalytiker. 1933 verließ er Deutschland, zunächst ging er nach Genf. 1934 emigrierte er in die USA, wo er an verschiedenen Instituten lehrte, und anschließend, von 1950 bis 1974, an der Universität von Mexiko City unterrichtete. Seine einflussreichsten Werke sind ›Die Furcht vor der Freiheit‹, ›Die Kunst des Liebens‹ und ›Haben oder Sein‹. Er starb 1980 in Locarno in der Schweiz.



© Jü Killmann

Herausgeber*in

Rainer Funk

Rainer Funk, Dr. phil., Jahrgang 1943, ist Psychoanalytiker und lebt in Tübingen. Er studierte Philosophie und Theologie und hat über Erich Fromms Sozialpsychologie und Ethik promoviert. Er war 1974 bis zu dessen Tod 1980 Fromms Assistent und gab die 10-bändige Gesamtausgabe seines Werks heraus. Von Erich Fromm als literarischer Rechte- und Nachlassverwalter eingesetzt, hat er aus dem Nachlass und der Bibliothek Erich Fromms das Erich-Fromm-Archiv aufgebaut und ist im Vorstand der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft. Zahlreiche Veröffentlichungen, unter anderem: ›Erich Fromm heute. Zur Aktualität seines Denkens‹, ›Ich und Wir. Psychoanalyse des modernen Menschen‹, ›Der entgrenzte Mensch. Warum ein Leben ohne Grenzen nicht frei, sondern abhängig macht.

Pressestimmen

»Ihr habt keine Freude gehabt, in der Fülle der Dinge.« Diesen Satz, zu dem ihn das 5. Buch Mose inspirierte, hielt der Psychoanalytiker Erich Fromm der modernen Gesellschaft vor. Selten war er so treffend wie heute in diesem Europa. In der EU herrscht seit Langem Friede, den meisten Bürgern geht es, gemessen an anderen Weltregionen, ziemlich gut. Die Lebenserwartung ist höher denn je. Und die Probleme, von der Euro-Rettung bis zur Flüchtlingshilfe, ließen sich mit gutem Willen gemeinsam lösen. Die Europäer aber haben es verlernt, sich darüber zu freuen. Sie nehmen Positives als selbstverständlich wahr - und Negatives als Katastrophe.«

Süddeutsche Zeitung, Stefan Ulrich

Autor*in Erich Fromm bei dtv

- Die Kunst des Liebens, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-3578-1
- Die Kunst des Liebens, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-36102-6
- Haben oder Sein, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34234-6
- Die Furcht vor der Freiheit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35024-2
- Den Menschen verstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34928-4
- Ihr werdet sein wie Gott Psychoanalyse und Religion, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34934-5
- Jenseits der Illusionen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34977-2
- Wege aus einer kranken Gesellschaft, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34007-6
- Die Seele des Menschen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34880-5
- Humanismus in Krisenzeiten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35259-8